

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) versteht sich als Universität der verbundenen Wissenschaftskulturen. Sie sieht es als ihre zentrale Aufgabe an, durch Forschung, Lehre und Wissenstransfer an der Lösung der großen Herausforderungen unserer Zeit auf den Gebieten Gesundheit, Umwelt, Ernährung und Energie mitzuwirken und so zum Erhalt der Lebensgrundlage zukünftiger Generationen beizutragen. Internationaler Austausch und internationale Zusammenarbeit sind ihr dabei ein zentrales Anliegen.

In dem voraussichtlich ab Mai 2023 startenden BMBF-Projekt „ChiKoN“ (China-Kompetenz im Norden, als Teil der [Förderlinie „Regio-China“](#)) steht die Förderung von China-Kompetenz im gesamten Norden Deutschlands unter der Leitung des Chinazentrums im Fokus. Das Projekt hat die Erhebung und Weiterentwicklung der bestehenden China-Kompetenz Norddeutschland zum Ziel. Außerdem sollen innovative, china-bezogene Schulungsformate für unterschiedliche Zielgruppen auch außerhalb des Hochschulbereichs entwickelt, sowie nachhaltige Vernetzungsstrukturen mit Akteur\*innen aus Hochschule, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft aufgebaut werden.

Zu diesem Zweck besetzen wir (vorbehaltlich der Bewilligung des Projektes) **zum 01.05.2023** die Stelle der

### **Projektkoordination im BMBF-Projekt „ChiKoN“ (China-Kompetenz im Norden) am Chinazentrum der CAU**

Die Beschäftigung erfolgt mit 75 % einer Vollbeschäftigung (zz. 29,025 Stunden) und ist projektbedingt vom **01.05.2023 - 30.04.2026** befristet. Das Entgelt erfolgt bei Vorliegen der tarifrechtlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

#### **Zentrale Aufgaben:**

- Koordination und Umsetzung des BMBF-Projekts in enger Zusammenarbeit mit dem Chinazentrum und anderen Forschungszentren u. Partnern
  - Mitwirkung an der Erhebung der China-Kompetenz in Norddeutschland
  - Aufbau des Modulangebots zu einem hochschulübergreifenden, zertifizierten Fortbildungssystem
  - Aufbau von nachhaltigen Vernetzungsstrukturen zur Förderung der China-Kompetenz in Norddeutschland durch innovative Austauschformate mit Akteur\*innen aus Hochschule, Gesellschaft, Politik und Wirtschaft
  - Kommunikationsarbeit innerhalb und außerhalb des aufzubauenden Netzwerks (inklusive Öffentlichkeitsarbeit)
- Dokumentation des Projekts und Erarbeitung von Konzepten zur nachhaltigen Fortführung des Projekts nach Ende der Projektlaufzeit

#### **Anforderungsprofil**

Vorausgesetzt wird:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Diplom), idealerweise mit China-Bezug
- sehr gute Deutsch- (C1), Englisch- und Chinesisch-Kenntnisse
- Erfahrung in Projektentwicklung, Projektmanagement, Veranstaltungsmanagement
- Erfahrung mit dem Aufbau von / Mitarbeit in größeren Netzwerken
- exzellente Kommunikations- und Vernetzungsfertigkeit
- Erfahrung in interdisziplinärer, institutsübergreifender Zusammenarbeit und Sensibilität für unterschiedliche Interessengruppen
- ausgeprägtes organisatorisches Geschick

Wünschenswert sind:

- Gute Kenntnis der norddeutschen Bildungslandschaft
- Kontakte zu China-Kompetenz-relevanten Akteur\*innen oder Institutionen in der Bundesrepublik und Europa
- Erfahrung im Bereich Wissenstransfer; Erfahrung im Umgang mit unterschiedlichen Interessengruppen aus Wissenschaft, Gesellschaft, Politik und Wirtschaft
- ausgeprägtes Interesse für didaktische Fragen

Die Universität ist bestrebt, den Anteil weiblicher Beschäftigter in gehobenen Positionen anzuheben und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein: Bewerbungen von Schwerbehinderten und ihnen Gleichgestellten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel versteht sich als moderne und weltoffene Arbeitgeberin. Wir begrüßen Ihre Bewerbung unabhängig ihres Alters, ihres Geschlechts, ihrer kulturellen und sozialen Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexuellen Identität. Wir fördern die Gleichberechtigung der Geschlechter.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen (inklusive Anschreiben, CV und Zeugnissen in einem PDF-Dokument) sind **bis zum 20.02.2023** unter dem Stichwort "**Projektkoordination BMBF-Projekt ChiKoN**" zu senden an:

Prof. Angelika Messner  
Direktorin des Chinazentrums  
([messner@sino.uni-kiel.de](mailto:messner@sino.uni-kiel.de))

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für Rückfragen zu dieser Ausschreibung wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Angelika Messner.